

Ihre Aufgabe ist es, einen kurzen Vortrag (ca. 3-4 Minuten) zu halten.

**THEMA:**

**JUGENDLICHE UND DAS INTERNET**

Dieser Text kann Ihnen dabei helfen.

SchülerVZ, eines der beliebtesten Internetportale für Jugendliche, ist für Erwachsene nicht zugänglich. Man benötigt die Einladung eines Schülers, um darin herumsurfen zu können.



Nennen wir sie Amelie. Die Schülerin, 13 Jahre alt, hat sich wie fast alle ihrer Altersgenossen einen Zugang zu SchülerVZ geholt, sich in diesem Fall von einer Freundin einladen lassen. Wenn sie online geht und sich bei SchülerVZ mit ihrem Passwort einloggt, wird sofort deutlich: Hier wird viel gequatscht, Quatsch gemacht und Text für andere hinterlassen. Nach wenigen Klicks kann Amelie sehen, was ihre Freunde zuletzt gemacht haben. „118 Freunde“ zählt ihr Netzwerk. „Aber das sind doch keine echten Freunde“, frage ich ungläubig. Doch, sie kenne sie alle persönlich: aus der Schule, vom Reiten, aus der Clique. Rein virtuelle Bekanntschaften sind das nicht, „hier, das ist meine beste Freundin“, sagt sie, klickt auf einen weiblichen Vornamen und ist sofort auf der persönlichen Seite von Olivia.

- **Sagen Sie, wovon der Text handelt.**
- **Geben Sie andere Beispiele zu dem Thema.**
- **Äußern Sie Ihre Meinung zu dem Thema.**
- **Erzählen Sie von eigenen Erfahrungen.**

## Teil 2 (Gespräch)

In diesem Teil der Prüfung sollen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin über folgendes Thema sprechen:

**Die Innenstädte von kleinen bis mittleren Städten sollten für den Autoverkehr gesperrt werden.**

Aspekte, die Sie ansprechen könnten:

- Fußgänger
- Lieferanten
- Bewohner der Innenstadt
- Öffentliche Verkehrsmittel
- .....

EAEko Hizkuntza Eskola Ofizialak / EE.OO.II. de la C.A.P.V.

- Sagen Sie, ob Sie mit der Aussage übereinstimmen oder sie ablehnen.
- Geben Sie Gründe und Beispiele an.
- Hören Sie die Meinung und Argumente Ihres Partners/Ihrer Partnerin und reagieren Sie darauf. (zustimmend / ablehnend / ergänzend)